

Anlageinformation



1851 – 2026
175
JAHRE

Unsere Region. Unsere Bank.

Wirtschaft und Finanzmärkte

Der Konflikt im Iran hat sich weiter verschärft und zu einem starken Anstieg der Energiepreise geführt. Verantwortlich hierfür ist insbesondere die Sperrung der strategisch wichtigen Strassen von Hormus und Bab al-Mandab. Trotz geopolitischen Risiken zeigt sich die Weltwirtschaft robust. Die Konjunkturdaten in den USA sind nach wie vor gut und der KI-Boom hält an. In der Eurozone sind die Auswirkungen des Konflikts bislang gering, während die Inflation in einigen Bereichen ihren Höhepunkt überschritten hat, aber weiterhin auf einem hohen Niveau verharrt. Ein erneuter Anstieg der Energiepreise könnte die geldpolitischen Strategien der Notenbanken herausfordern.

An den Finanzmärkten ist die Skepsis wieder angestiegen, insbesondere an den Obligationenmärkten. Dort haben die steigenden Ölpreise die Inflationserwartungen und Anleihenrenditen in die Höhe getrieben. Die weitere Entwicklung bleibt stark von der geopolitischen Lage abhängig. Unserer Meinung nach hat der Ölpreis ein Niveau erreicht, das mittelfristig genügend Kriegs- und Ölknappheitsprämie einpreist. Kurzfristig sind sowohl vorübergehend höhere Preise als auch ein abruptes Sinken der Ölpreise nicht ausgeschlossen.

Die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft und das intakte Gewinnwachstum stützen jedoch den Aktienmarkt. Trotz der geopolitischen Risiken bleiben Anleger investiert. In einem moderat inflationären Umfeld mit stabiler Konjunktur und besonnen agierenden Notenbanken bevorzugen wir ebenfalls Aktien gegenüber Obligationen. Während der Technologiesektor nach seiner starken Erholung neu bewertet wird, haben steigende Renditen und die Erwartung höherer Energiepreise zu einer Sektorrotation in den Energiesektor geführt. Diese zyklischere Ausrichtung gefällt uns. Sie gleicht die Dominanz des Technologie- und Halbleitersektors aus und schafft mehr Marktbreite. Der Energiesektor profitiert einerseits von den hohen Ölpreisen, andererseits wird die Energiewende aus Gründen der nationalen Versorgungssicherheit wieder vorangetrieben.

Prognosen Zinsen und Währungen

	Aktuell	in 3 Monaten	in 12 Monaten
Leitzinsen			
Schweiz	0.00	0.00	0.00
Eurozone	2.25	2.50	2.50
UK	3.75	3.75	3.25
USA	3.75	3.75	3.75
Rendite Staatsanleihen 10 Jahre			
Schweiz	0.40	0.40	0.40
Eurozone	3.50	3.30	3.20
UK	5.00	4.70	4.50
USA	4.70	4.50	4.30
Wechselkurse zu CHF			
EUR	0.93	0.92	0.92
GBP	1.08	1.06	1.04
USD	0.81	0.80	0.78

Quelle: Zürcher Kantonalbank

BBO Bank Brienzen Oberhasli AG

033 952 10 50

www.bbobank.ch

Rechtliche Hinweise Marketinginformation – **Dieses Dokument dient Informations- und Werbezwecken.** Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Dienstleistungen dar, noch bildet es Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse einer spezifischen Person. Die Informationen sind vor einer Anlageentscheidung sorgfältig auf die Vereinbarkeit mit den persönlichen Verhältnissen zu überprüfen. Für die Einschätzung rechtlicher, regulatorischer, steuerlicher und anderer Auswirkungen wird empfohlen, sich von Fachpersonen beraten zu lassen.